WHOLE HEALTH LEADERSHIP | CASE STUDY

Gesunde Arbeit braucht Umsetzung

Wie Adobe Global Reward mit Whole Health Leadership Selbstfürsorge, Resilienz und Zusammenarbeit stärkt

Ein mehrphasiges Whole-Health-Leadership-Programm, das Selbstwahrnehmung, Resilienz, gesunde Routinen und bereichsübergreifende Zusammenarbeit im Arbeitsalltag stärkte.

Programmüberblick

Kunde:	Adobe Global Reward
Programm:	Whole Health Leadership (WHL)
Zeitraum:	2020–2022, mehrphasige Umsetzung
Teilnehmende:	ca. 35–50 im Zeitverlauf
Struktur:	5 Reflexionsgruppen
Führung:	aktive Führungsbeteiligung durch eigene Führungsgruppe

1

Kontext

Adobe Global Reward setzte WHL ein, um Wohlbefinden, Zusammenarbeit und nachhaltige Leistungsfähigkeit gezielt zu stärken. Das Programm verbindet Führungsbeteiligung, strukturierte Reflexion, Reflexionsgruppen und eine anschließende selbstgesteuerte Weiterführung, damit gesunde Routinen und gemeinsame Verantwortung im Arbeitsalltag wachsen konnten.

2

Ausgangslage

Gesucht war ein praxisnaher Ansatz, der Menschen ganzheitlich unterstützt – mit mehr Selbstwahrnehmung, Resilienz und gesünderen Alltagsentscheidungen. Gleichzeitig sollte eine Kultur von Vertrauen, Reflexion und gegenseitiger Unterstützung gestärkt und durch Führung sichtbar vorgelebt werden.

3

Der WHL-Ansatz

- Begleitete WHL-Grundphase mit strukturierter Lern- und Reflexionsarbeit
- Kleine Reflexionsgruppen für Austausch, Verbundenheit und gemeinsames Lernen
- Aktive Führungsbeteiligung und selbstgesteuerte Fortführung zur Verstetigung

100%

stimmten zu, dass das WHL-Erlebnis gezeigt hat, dass sich die Organisation um die Menschen kümmert.

Ein starkes Signal für gelebte Fürsorge und Vertrauen.

Basierend auf Teilnehmendenbefragungen über mehrere Programmphasen.

Zentrale Ergebnisse und Stimmen aus dem Programm auf Seite 2.

WHOLE HEALTH LEADERSHIP | CASE STUDY | ERGEBNISSE

Zentrale Ergebnisse

Die Befragungen über mehrere Programmphasen zeigen deutliche Fortschritte bei Selbstfürsorge, Verbundenheit, Resilienz und gesundem Arbeiten.

83%

fühlten sich sicherer darin, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden aktiv positiv zu beeinflussen

86%

nahmen sich bewusster Zeit für Selbstfürsorge

79%

erkannten klarer den Zusammenhang zwischen persönlicher Gesundheit und Wirksamkeit im Arbeitsalltag

Die Stressbewältigung verbesserte sich im Zeitverlauf.

77%

berichteten von stärkerer Zugehörigkeit im Arbeitsumfeld

72%

sagten, die selbstgesteuerten Reflexionsgruppen halfen, den Fokus auf Gesundheit und Selbstführung aufrechtzuerhalten

69%

berichteten von höherer Resilienz und einer besseren Fähigkeit, sich von Belastungen zu erholen

Stimmen aus dem Programm

„Wenn es Menschen gut geht, leisten sie bessere Arbeit. Und wenn Menschen ihr Bestes einbringen können, profitiert auch die Organisation. Whole Health Leadership ist eine wertvolle Investition."

Rosemary Arriada-Keiper
Vice President, Global Rewards

„Im Team ist ein hohes Maß an psychologischer Sicherkeit entstanden. Wir haben das nicht groß benannt – es ist durch die gemeinsame Arbeit gewachsen."

Mandy Lau
Associate Director, Global Rewards

„Adobe investiert nicht nur in meine tägliche Arbeit, sondern auch in meine Entwicklung als Mensch und Kollegin."

Haven Aames
Program Operations Manager

Warum es wirkte

Führung lebte den Ansatz sichtbar vor – statt Gesundheit als Nebentätigkeit zu behandeln.

Reflexionsgruppen schufen Raum für Reflexion, Verbindlichkeit und echte Verbundenheit.

Die Kombination aus begleiteter Phase und selbstgesteuerter Fortführung half, die Wirkung in den Alltag zu übertragen.

Die Quintessenz

Das Beispiel von Adobe Global Reward zeigt, wie Whole Health Leadership Selbstfürsorge, Verbundenheit und gesunde Alltagsroutinen stärken kann – und damit eine resilientere und engagiertere Arbeitskultur unterstützt.

Quelle: Teilnehmendenbefragungen über mehrere Programmphasen sowie freigegebene Stimmen aus dem Programm.